

Schweriner Kleingärtner in Aufruhr: Pachtpreise steigen um über 50%!

Schweriner Kleingärtner wehren sich gegen geplante
Pachterhöhung ab 2025. Kritik an mangelnder
Kommunikation der Stadtverwaltung.

Schwerin, Deutschland - Die Schweriner Kleingärtner stehen vor einem finanziellen Schock: Ab dem 1. Januar 2025 soll der Quadratmeterpreis für städtische Kleingartenflächen von 12 Cent auf 18,52 Cent steigen – eine Erhöhung um über 50 Prozent! Der Kreisverband der Gartenfreunde Schwerin e.V. hat bereits massiven Widerstand angekündigt und kritisiert die Stadtverwaltung für die fehlende Transparenz. „Wir haben von der Erhöhung durch Zufall im Internet erfahren,“ so der Verband. Gespräche mit verschiedenen Fraktionen der Stadtvertretung sind im Gange, und eine öffentliche Stellungnahme ist für die nächste Sitzung im November geplant.

Doch das ist nicht alles: Auch die Mitgliedsbeiträge des Bundesverbands der Kleingärtner Deutschland steigen, und das könnte die finanzielle Belastung für die Gärtner weiter erhöhen. Die Kritik an der mangelnden Kommunikation ist laut und deutlich: Die Kleingärtner fühlen sich in ihren Rechten als Mieter nicht ernst genommen. Zudem steht eine Umbenennung der Kleingartenversicherung an, ohne dass sich die Beiträge ändern. Die Frage bleibt, ob die Stadtverwaltung die Bedenken der Kleingärtner ernst nimmt und bereit ist, sozialverträglichere Lösungen zu finden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden sich in einem aktuellen Artikel **auf [schwerin.news](#)**.

Details	
Ort	Schwerin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de